



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.09.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Vortrag zum Stand der Lärminderungsplanung

Unter Punkt A der Tagesordnung zur ursprünglich für den 20.09.2010 anberaumten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün war ein Vortrag der Firma LK-Argus aus Berlin (Herr Dr. Heinrichs) zum Sachstand der Lärminderungsplanung vorgesehen.

Die Firma LK-Argus hat als wesentlichen Schritt der bisherigen Aktionsplanung in Köln die Analyse der Belastungssituation durchgeführt und daraus Planungsempfehlungen für die Stadt Köln abgeleitet. Neben den für Köln vorhandenen Erkenntnissen verfügt LK-Argus darüber hinaus aufgrund diverser Projekte auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene über beste Kenntnisse zum grundsätzlichen Thema Lärminderungsplanung und damit sowohl zur Lärmkartierung wie auch zur Lärmaktionsplanung.

Der Ausschusstermin wurde kurzfristig vom 20.09.2010 auf den 30.09.2010 verschoben. Da LK-Argus für diesen Tag bereits anderweitig terminlich gebunden ist, kann der Vortrag zum verschobenen Sitzungstermin leider nicht gehalten werden.

Die Information über die Inhalte des Vortrags und somit des Sachstands der Lärmaktionsplanung erfolgt insofern zuerst über die beigelegten Vortragsfolien von LK-Argus. Zusätzlich ist zwecks Erläuterung eine kurze Zusammenfassung beigelegt.

Der eigentliche Vortrag kann dann zu einer späteren Sitzung, möglichst am 23.11.2010, nachgeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass am 01.10.2010 um 10 Uhr ein Pressetermin zum Sachstand der Lärminderungsplanung in Köln stattfinden wird. Kern dieses Termins ist

der auf den hier vorgelegten Folien basierende Vortag von LK-Argus. Die Verfügbarkeit von LK-Argus für diesen Termin ist gewährleistet.

Die Information der Presse muss vor dem im Herbst geplanten Start der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen. Eine Presseinformation erst zur Ausschusssitzung vom 23.11.2010 ist insofern als zu spät einzustufen.

gez. Dr. Klein